

Historische Stadtmauer bei zweitem Hoffest in der Breite

Am Sonntag, dem 5. Juni, war es mal wieder soweit. Im Rahmen des Rolandfestes und der 1075-Jahr-Feier der Stadt veranstaltete das Soziale Netzwerk Calbe das zweite Sommer-Hoffest auf dem Innenhof der evangelischen Kirchengemeinden St. Stephani & St. Laurentii in der Breite 44.

Bei strahlend blauem Himmel und heißen Temperaturen war es auf dem schattigen Hof sehr angenehm. Verschiedene Spiele sorgten für Spaß und lachende Gesichter. Zur Freude von Groß und Klein konnte man beim Stand des Diakonieverein Heimverbund Burghof „Entenangeln“ und bei der Caritas Calbe Bälle werfen auf den „Räuber Hotzenplotz“, welcher mit Süßigkeiten zurück schoss.

Dank einer privaten Unterstützung in Form eines alten Waschubers und der Unterstützung der BQI Calbe konnten Besucher wie vor 1075 Jahren „Apfeltauchen“. Bei den heißen Temperaturen war dies eine willkommene Abkühlung und somit gern angenommen.

Am Stand des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Calbe wurde fleißig „Mensch ärgere dich nicht“ gespielt. Preisgünstige Töpferwaren des CJD konnten beim Betreuungsverein Schönebeck ergattert wer-

den. Die Mitarbeiterinnen der AWO-Kindertagesstätte „Haus des Kindes“ haben mit Kindern und Eltern zahlreiche Kartons bunt gestaltet und mit diesen dann die alte Stadtmauer symbolisch nachgebaut. Zumindest haben sie dies versucht, denn wegen ständig auftretender Windböen, wurde die Mauer immer wieder umgeworfen, welches aber vor allem bei den kleinen Besuchern zur Belustigung führte.

Vertreter des Sozialausschusses, die Bollenhoheiten sowie Bürgermeister und Schirmherr Dieter Tischmeyer sind auf einen kurzen Besuch erschienen. Bei einer Tasse Kaffee und frisch gebackenen Kuchen, welcher vom Verein „Suppe und Seele“ Schönebeck gesponsert wurde, konnte man außerdem ein nettes Gespräch mit Vertretern von Teutloff Calbe führen.

Dank der Unterstützung vieler Sponsoren konnten 70 Kartons und 321,10 Euro gesammelt werden. Somit konnten wir das Fest ausgestalten und mit den übrigen Geldern wird das Soziale Netzwerk Calbe das Projekt „Spieletonne“ im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit Calbe realisieren.

Andrea Lelschke
Gemeinwesen-Koordinatorin,
Calbe